

Cornelius „Simeon“

Zusätzlicher K. III / Pos. I
(Pos. II s. Kc + Kcb)

Das Knäblein nach 8 Tagen ward gen Jerusalem zum Gotteshaus getragen vom Stall in Bethlehem. Da kommt ein Greis geschritten, der fromme Simeon, er nimmt in Tempels Mitten von Mutterarm den Sohn; vom Angesicht des Alten ein Strahl der Freude bricht, er preiset Gottes Walten weissagungsvoll und spricht:

gehende ♩

32 Takte

33

37

41

45

49

Mit froherstauntem Sinnen vernimmt's der Eltern Paar; dann tragen sie von hinnen das Knäblein wunderbar.

53

7 Takte